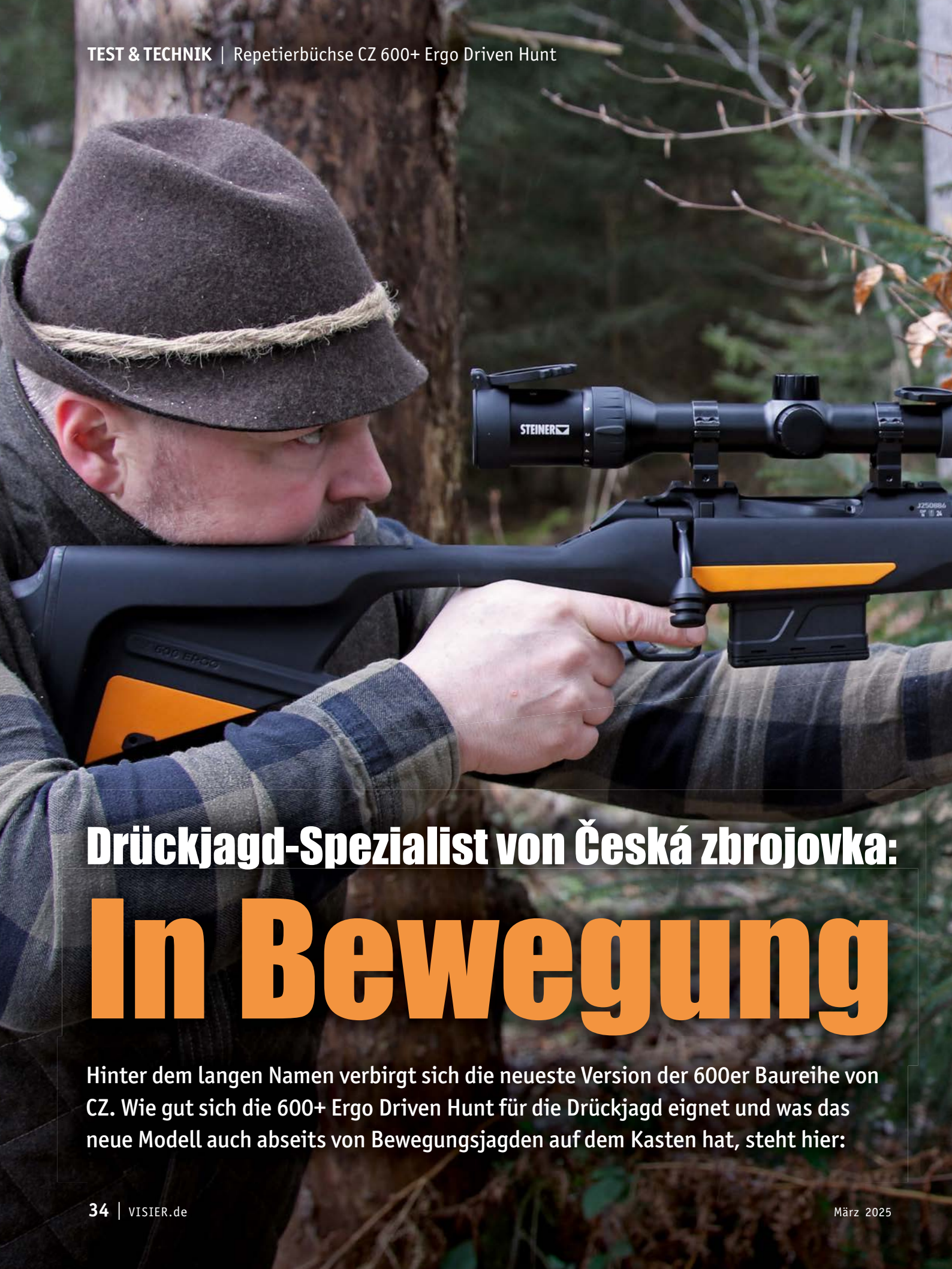




Drückjagd-Spezialist von Česká zbrojovka: **In Bewegung**

Hinter dem langen Namen verbirgt sich die neueste Version der 600er Baureihe von CZ. Wie gut sich die 600+ Ergo Driven Hunt für die Drückjagd eignet und was das neue Modell auch abseits von Bewegungsjagen auf dem Kasten hat, steht hier:



Die 600er Serie von Česká zbrojovka gibt es seit nunmehr vier Jahren. Sie beinhaltet unterschiedliche Modelle für verschiedene Jagdarten beziehungsweise sportliches Schießen. Das Modell Alpha hat einen faserverstärkten Polymer-Schaft und ist insgesamt sehr robust gebaut. Eine gute Wahl für Jäger, die ihr Gewehr täglich im Einsatz haben. Mit der 600 American wird ein modernes Zentralfeuer-Jagdgewehr im klassisch-amerikanischen Stil mit Holzschaft angeboten. Sowohl die CZ 600 MDT Deep Bronze als auch die MDT Grey sind eher in der sportlichen Richtung angesiedelt. Was mit der Range hauptsächlich gemacht werden soll, lässt sich bereits aus dem Namen ableiten. Wer sportlich als auch jagdlich Präzisionsschießen auf mittlere bis weite Entfernungen machen möchte, wäre mit dieser Büchse sicher gut bedient. Die Variante Trail ist durch ihren Teleskopschaft besonders kompakt. Bereits im September 2022 testete VISIER die 600 Lux. Am auffälligsten in der gesamten Baureihe ist sicher das Modell Ergo. Letzteres offeriert die tschechische

Waffenschmiede in der „normalen“ Variante mit schwarz/grünem Lochschaft und zusätzlich in der hier getesteten Farbversion als „Driven Hunt“.

Spezialist für Bewegungsjagden:

Während man die „normale“ Ergo in den Kalibern .223 Remington, .308 Winchester, 6,5 Creedmoor, .30-06 Springfield, 8x57 mm IS und .300 Winchester Magnum erwerben kann, ist die neue Driven Hunt derzeit nur in .308 Winchester erhältlich. Die Drückjagdsaison ist für viele Jäger eines der Highlights des Jahres. Am liebsten im Schnee auf einem Stand gespannt darauf warten, dass die Hunde Laut geben, das Geläut näherkommt und die Treiber durch den Wald „Sau“ rufen. Der Adrenalinspiegel steigt, der Körper ist bis in die Haarspitzen angespannt wie ein Flitzbogen. Jetzt kommt es mehr denn je auf den Schützen an. Schnell das Wild ansprechen, sauber zielen und sicher und präzise schießen. Dafür nötig ist ein gewisses Maß an Erfahrung, noch mehr Übung und auch passendes Equipment. „Führig“ soll das Gewehr sein, aber was bedeutet das



Ist die Waffe gespannt, steht ein roter Pin unter der Schlossmutter hervor. Direkt dahinter befindet sich der Druckknopf der Vertikalsicherung.



Zum Sichern der CZ 600 Ergo+ wird der Druckknopf hinter dem Abzugsbügel nach oben geschoben. Das Abzugsgewicht lässt sich über eine Schraube verstellen.



Das Oberteil des Magazindrückers ist verschiebbar und sichert so das Magazin vor unbeabsichtigtem Auslösen.

überhaupt? Für einige, dass es einfach ultrakurz sein muss, mit einem vom Büchsenmacher bis auf die absolute Schmerzgrenze gekappten Lauf. Für andere bedeutet fähig, dass man eine gute Kontrolle über die Waffe hat. Die kann man zum einen durch eine Schlaufe am Vorderschaft erreichen (es gibt mittlerweile auch Riemenbügel, die so etwas integriert haben) oder zum anderen durch einen ergonomisch geformten Schaft – zum Beispiel auch in der Form eines Lochschatfes.

Die Schäftung:

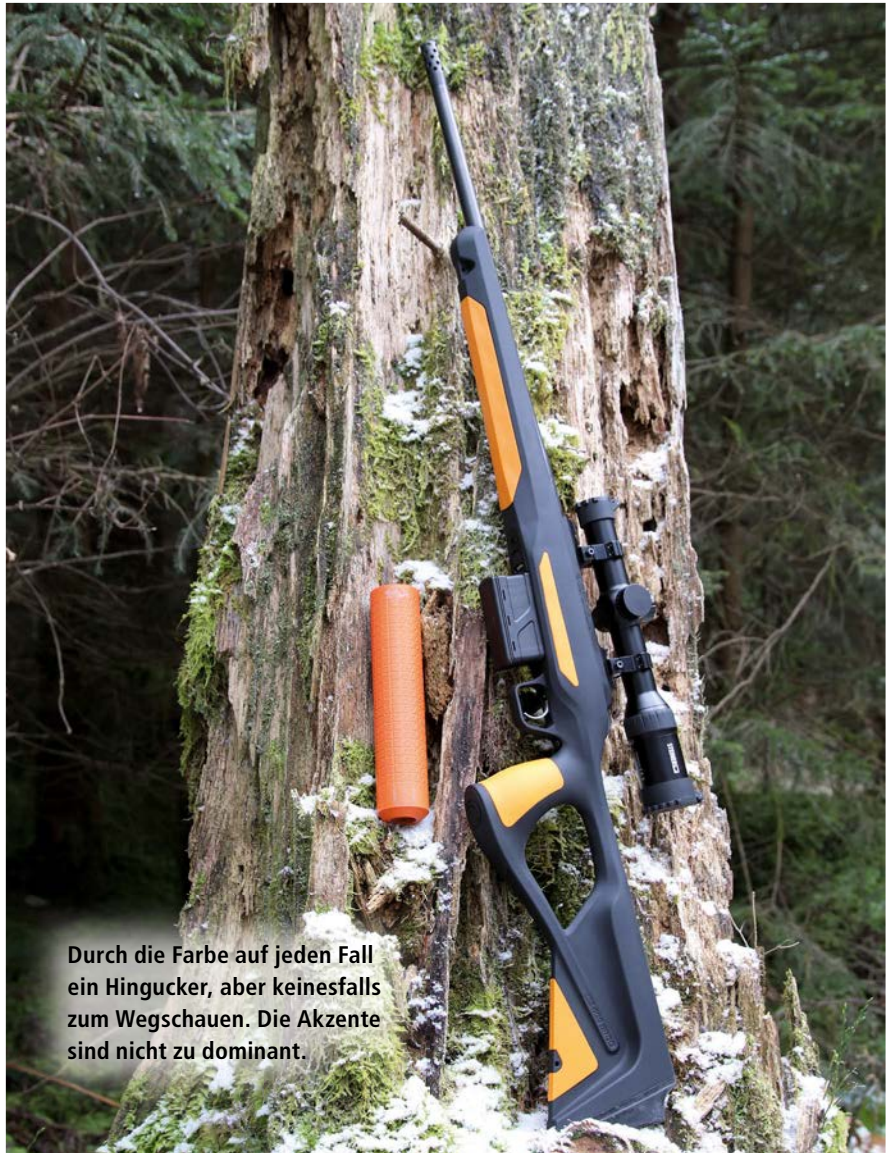
Vor allem die Form des Hinterschaftes aus Polymer mutet bei der neuen 600er Spielart sehr futuristisch an. Die Sache mit dem Loch im Schaft ist schon lange kein Grund mehr für Aufregung, hier jedoch kommt noch der Rest der Gestaltung hinzu. Der Rücken des Hinterschaftes ist bei der 600 Driven Hunt schnurgerade. Die weiche Gummischafthülle ist nach unten hin versetzt und „buckt gut an“. Besonders auffällig ist der untere Bereich des Hinterschaftes, der sich stark verjüngt und an der schmalsten Stelle nur noch einen Zentimeter in der Breite misst. In diesen schmalen Bereich integriert CZ die Aufnahme für einen Riemenbügel. Ein orangefarben abgesetztes Dreieck sorgt hier für einen weiteren Hingucker. Der Pistolengriff steht ganz gerade und bietet Einlagen aus weichem PU-Material, diese sind ebenfalls in Orange gehalten. Haptisch liefern die Einlagen ein sehr gutes Griffgefühl. Einen Kolbenhals im eigentlichen Sinne sucht man vergebens, ebenso wie eine Art Schiebe- oder Dreistellungssicherung.

Verschluss, Lauf, Abzug Magazin:

Was man jedoch findet, ist eine Vertiefung unterhalb der Schlossmutter. Hier befindet sich die Vertikalsicherung – eine Erfindung, die sich CZ hat patentieren lassen. Das Gegenstück sitzt im Zwischenraum von Abzugsbügel und Pistolengriff. Wie der Name schon sagt, wird diese Sicherung in der Vertikalen bedient, also von oben nach unten. In der oberen Position, in der um den geriffelten Druckknopf auch ein weißer Ring sichtbar ist, ist die Waffe gesichert. Nach unten ge-

drückt ist die Büchse schussbereit. Um diesen Vorgang lautlos durchführen zu können, muss man auf jeden Fall die Griffhaltung mit der Schusshand im Lochschaft aufgeben. Während einer Drückjagd-Situation, in der es eh meistens lauter hergeht, könnte man die Vertikalsicherung aber auch mit etwas Übung und Geschick so bedienen, dass man mit der Hand nicht aus dem Lochschaft-Griff weichen muss. Mit der Vertikalsicherung muss man sich erstmal vertraut machen. Ist die Verwendung in Fleisch und Blut übergegangen, funktioniert die Bedienung wie bei jeder anderen Waffe auch ganz intuitiv.

Modell:	CZ 600+ Ergo Driven Hunt
Preis:	€ 1749,-
Kaliber:	.308 Winchester
Kapazität:	10 + 1 Patronen
Länge:	1038 mm
Lauf­länge:	508 mm
Dralllänge:	1/10" (254 mm)
Abzugsgewicht:	600 – 1350 g
Gewicht:	2900 g
Links-/Rechts-Ausführung:	Rechtsausführung
Ausstattung: : kaltgehämmerter Lauf, Mündungsbremse, einstellbarer Direktabzug, Vertikalsicherung, M15x1-Mündungsgewinde, Kunststoffmagazin, Lochschaft.	



Durch die Farbe auf jeden Fall ein Hingucker, aber keinesfalls zum Wegschauen. Die Akzente sind nicht zu dominant.


HW 44

HW 95 S

HW 100 BP

Weihrauch & Weihrauch Sport GmbH & Co. KG

Industriestraße 13
D-97638 Mellrichstadt
www.weihrauch-sport.de

Telefon: +49 9776 8122-0
Fax: +49 9776 8122-81
E-Mail: info@weihrauch-sport.de

Technische Änderungen vorbehalten, in der »F«-Version bis 7,5 Joule / WBK-pflichtige Ausführung. Zum Erwerb waffenrechtliche Vorschriften beachten. Zielfernrohre, Montagen und Moderatoren optional, gehören nicht zum Lieferumfang. Vertrieb über den Fachhandel.

125 **WEIHRAUCH** saft
Years
of Family Tradition 1899 - 2024



Schießtest: CZ 600+ Ergo Driven Hunt, .308 Winchester

Nr.	Fabrikpatronen (Geschossgewicht - Hersteller - Typ)	SK (mm) 100 m	v ₃ (m/s)	E ₃ (J)
1	136 gr GECO Zero	25	850	3184
2	165 gr GECO Express	53	773	3188
3	165 gr Hornady International CX	-	793	3362
4	165 gr RWS HIT	13	791	3345
5	165 gr Sellier & Bellot exergy Cutting Edge	50	811	3516
6	180 gr Norma Soft Point	28	764	3404
7	185 gr Lapua Mega Soft Point	25	756	3426

Anmerkungen/Abkürzungen: SK (mm) 100 m = Fünf-Schuss-Streukreise in Millimetern, geschossen sitzend aufgelegt über 100 Meter Distanz und gemessen von Lochmitte zu Lochmitte. v₃ (m/s) = Geschossgeschwindigkeit in Metern pro Sekunde, ermittelt zwei Meter vor der Laufmündung; Messgerät: Mehl. E₃ (J) = anhand von v₃ und Geschossgewicht errechneter Energiewert, in Joule. Weitere Anmerkungen und Abkürzungen im Schießtabellen-Glossar unter „Namen & Nachrichten“.

Auch den Sechs-Warzen-Verschluss mit einem Öffnungswinkel von 60 Grad hat sich Česká zbrojovka patentieren lassen. Ergonomisch gut gestaltet ist der Kammergriff, der sich gut und sicher greifen lässt. Soll der Verschluss aus dem System entnommen werden, muss eine Taste rechts unterhalb der hinteren Weaver-Montagebasis ganz bis zum Anschlag nach unten gedrückt werden. Der Zylinderverschluss läuft bauartbedingt recht flüssig, erzeugt aber beim Repetieren ein leichtes Schabgeräusch. Das BoBox-Nitrid-Finish der Systemhülse soll besonders guten Korrosionsschutz bieten. Der kaltgehämmerte Lauf hat einen 1:10-Drall, auf eine offene Visierung verzichtet CZ. Auf das M15x1-Mündungsgewinde ist ab Werk ein Radialkompensator geschraubt. Der Hersteller garantiert auf 100 m eine Präzision von einer Winkelminute.



Mit sechs Verriegelungswarzen ist der kannelierte Verschluss stabil und sicher gebaut. In das Magazin können zehn Patronen geladen werden.

Eine sehr lobenswerte Charakteristik hat der einstellbare Direktabzug. Im Fall der Testwaffe bricht er sehr trocken und kann ganz nach gusto auf 600, 850, 1100 oder 1350 Gramm eingestellt werden. Der Stellmechanismus sitzt innerhalb des Abzugsbügels vor dem Abzugszüngel. Alles, was man für die Abzugsverstellung benötigt, ist ein 1,5er Inbusschlüssel. Sowohl hör- als auch fühlbar



Das Steiner Ranger 8 1–8x24 mit achtfachem Zoom ist besonders für Bewegungsjagden geeignet. Das Sehfeld ist groß und der Leuchtpunkt überstrahlt nicht. Die Klickverstellung beträgt auf 100 Meter Distanz einen Zentimeter.



Das hübsche Futteral gibt es übrigens auch bei AKAH – ein modernes Set für die Jagd. Es wird aus Elchleder und Loden hergestellt, zudem ist es über ein Ventil selbstaufblasend.

UNSERE LAUFREINIGER FÜR KALIBER .22 BIS KALIBER 12

Laufreiniger für Sportschützen, Jäger und taktischen Einsatz

ZEITERSPARNIS

- ▶ Bis zu 30% höhere Reinigungsleistung
- ▶ Weniger Materialverbrauch

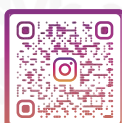
SAUBERKEIT

- ▶ Perfekte Reinigung durch optimalen Anpressdruck
- ▶ Gleichmäßige Verteilung von Ölen und Reinigungsmitteln im Lauf

PRÄZISION

- ▶ Perfekte Anpassung an Züge und Felder
- ▶ Praktisch Abrieb- und Staubfrei

Jetzt im Shop erhältlich unter:
WWW.RAMFELT-SHOP.COM



Follow me



Buy from our Partners



Follow me



rasten die einzelnen Stellungen ein. In das Einsteckmagazin aus Kunststoff können zehn Patronen geladen werden, eine weitere direkt ins Patronenlager. Damit ist man erstmal wohl gerüstet. Die Zuführung der unterschiedlichen Munitionssorten verlief ohne Störung. Auch ließ sich das zweireihige Magazin einstecken im Magazinschacht sehr gut direkt von oben laden. Über dem Magazinschacht finden sich beidseitig orange-farbene Soft Touch Inlays. Der Druckknopf zum Entriegeln des Magazines erscheint als Handhabe ausreichend groß und rutschfest geriffelt. Das Ober- teil des Druckknopfes lässt sich verschieben und damit auch die Sicherung für das Magazin aktivieren.

Die Test-Zielfernrohre:

CZ setzt auf in die Systemhülle integrierte Weaver-Basen für die Aufnahme von einer Optik. Für das Ermitteln der Streukreise montierten die Tester eine Ranger 6 (3–12x56) von Steiner mit Ringen der Marke Rusan befestigt, für die Teilnahme an einer Drückjagd wurde die Driven Hunt aber nochmals umgeschossen, den Anforderungen einer Bewegungsjagd angemessen fiel hier die Wahl auf ein auf das Steiner 1–8x24 der Baureihe Ranger 8. Für das kleine Drückjagdziel fernrohr mit achtfachem Zoom von Steiner muss man 1899 Euro auf den Tisch legen. Das 1–8x24 bietet ein großes Sehfeld (37,6–4,73m/100m) und eine exzellente Randschärfe. Für den Einsatz bei Drückjagden optimal ist die einfache Vergrößerung. Das Zielfernrohr



Die Mündungsbremse tut, was sie soll. Auf dem geschlossenen Schießstand war es keine besondere Freude, damit zu arbeiten.

hat wie heute für Jagd-ZF üblich ein 30er Mittelrohr, es ist 290 mm lang und wiegt 510 Gramm. Die Absehenverstellung beträgt pro Klick auf 100 Meter 1 cm. Das Faserpunkt-Absehen 4AI liegt in der 2. Bildebene, wirkt also auf allen Vergrößerungsstufen immer gleich groß. Es gibt insgesamt elf Beleuchtungsstufen, sechs für die Nacht und fünf für den Tag.

Der Schalldämpfer:

Anstelle der Mündungsbremse wurde die Waffe anschließend mit dem abgebildeten Schalldämpfer von Stille im Wald erprobt. Der ValenTIn OB 220 (999 Euro) ist der neueste Geniestreich der Brüder Knörr aus Hessen. Der 330 g schwere Dämpfer wurde komplett aus Titan Grad 5 im 3D-Druckverfahren hergestellt. Die erzeugte Lamellenstruktur ist gasstrom-optimiert. Das sorgt einerseits für ein

angenehmes Klangbild, andererseits ist der Dämpfer so auch für den Einsatz auf Halbautomaten geeignet. Im Referenzkaliber liegt die Reduzierung bei mehr als 30 dB. Der ValenTIn hat eine Gesamtlänge von 220 mm bei einem Durchmesser von 47 mm und verlängert die Waffe nach vorn um 140 mm. Alle Schalldämpfer von Stille im Wald haben ab Werk ein M18x1-Gewinde und werden mit passenden Adaptern für unterschiedliche Mündungsgewinde ausgeliefert. Die hier gezeigte Ausführung wurde extra farblich passend für die Testwaffe mit Cerakote beschichtet, herzlichen Dank.

In der Praxis:

Was die CZ Ergo+ Driven Hunt an Präzision zu leisten im Stande ist, sollte der Besuch auf dem 100-m-Stand zeigen. Streukreise hätte man auch mit dem kleinen Drückjagd-Zielfernrohr schießen können, aber bequemer ist es doch mit dem großen Glas (Steiner Ranger 6,



Der ValenTIn OB Jagd von Stille im Wald ist (extra für diesen Bericht) farblich passend mit Cerakote beschichtet worden. Der Dämpfer wird im 3D-Druckverfahren gefertigt.

Das hat uns gut gefallen:



- Abzugsgewicht einfach justierbar
- Vertikalsicherung leicht bedienbar
- Ergonomie des Schaftes für Drückjagd
- System mit integrierten Weaver-Basen

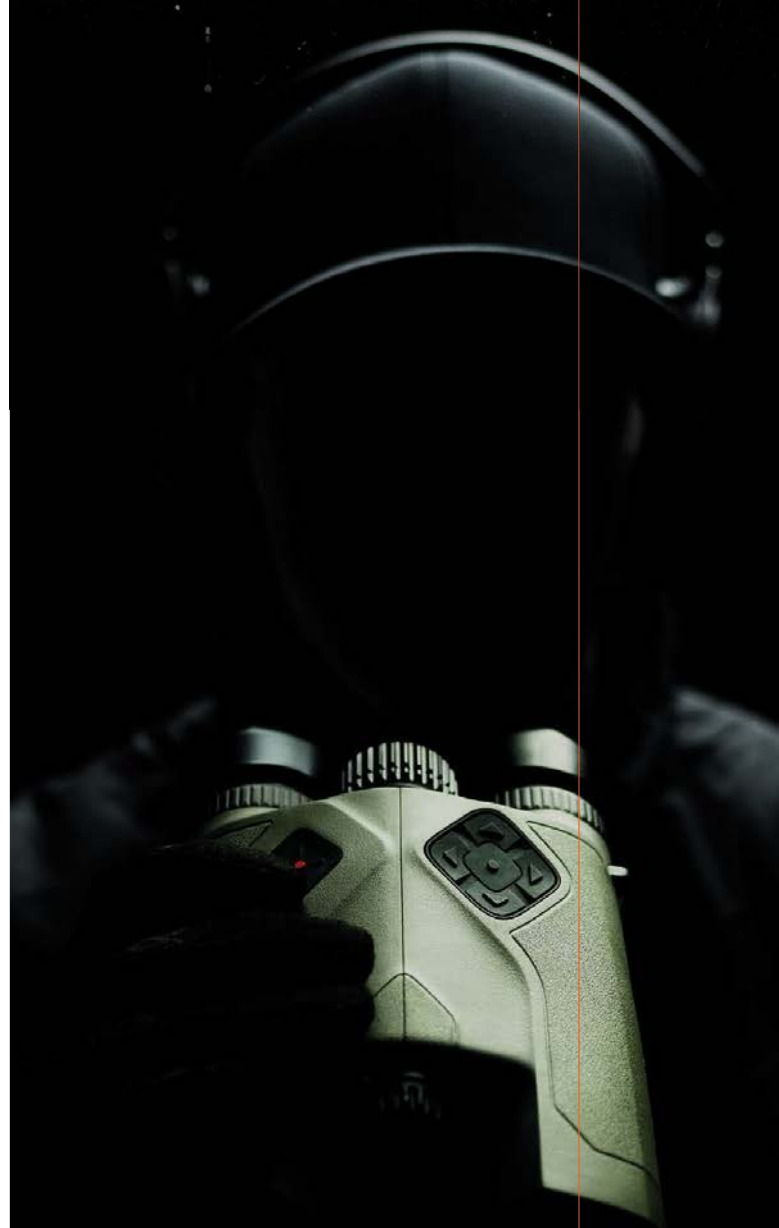
Das fanden wir weniger gut:



- Hinterschaftstabilisierung auf dem Schießstand
- Mündungsbremse



**VECTRONIX
SHOOTING
SOLUTIONS.**



VECTOR X DIE LEGENDE, NEU GEDACHT

Geprägt durch unsere Zusammenarbeit mit weltweit führenden Militäreinheiten, setzt der VECTOR X als Fernglas mit integriertem Entfernungsmesser neue Maßstäbe. Kompromisslos bereit für jeden Einsatz.



JETZT ENTDECKEN

VECTRONIX-SHOOTING-SOLUTIONS.COM

3–12x56). Die Mündungsgeschwindigkeiten wurden mit dem Garmin Xero C1 gemessen. Das beste Ergebnis mit 13 Millimetern lieferte die RWS Hit. Gut funktioniert haben mit 25 mm Lapua Softpoint und die Zero-Laborierung von GECO, dicht gefolgt von Normas Teilmantelpatrone mit 28 mm. Nicht so gut lief es aus der Testwaffe mit der Cutting Edge von Sellier & Bellot (50 mm) und der GECO Express mit 53 Millimetern. Das Streicherergebnis lieferte die Hornady International CX, das wollte aus der vorliegenden Testwaffe überhaupt nicht fliegen.

Die zum Set zugehörige Mündungsbremse arbeitete sehr gut, jedoch machte das Schießen damit auf einem geschlossenen Stand überhaupt keine Freude. Die Lautstärke war ohrenbetäubend und auch die auf den Schützen einwirkenden Pulvergase nebst zugehöriger Druckwelle störten sehr. In freier Wildbahn alles vollkommen zu vernachlässigen. Was ebenfalls auf dem Schießstand stärker negativ auffiel als später im Revier, war die Lage des Hinterschaftes im Ohrensack. Es war eher schwierig, aufgrund der Form des Hinterschaftes beim Auflegen hinten eine sichere Stabilität zu erzeugen. Und so schien es, als würde der Hinterschaft im Ohrensack kippen. In Bayern endet die Jagdsaison auf Rehwild Mitte Januar und so passte es noch, die tschechische Drückjagdbüchse praktisch zu testen. Da es sich um eine Waldjagd handelt und meist nur auf recht kurze Entfernungen gejagt wird, musste die Waffe von der Drückjagdoptik nicht nochmals umgeschossen werden. Leider wollte sich kein Jagderfolg einstellen. Ein weiterer Versuch auf der letzten Drückjagd der Saison brachte in einem vielversprechenden Schwarzwildrevier ebenfalls keine Beute. Schade, manchmal sind sie einfach nicht zu Hause.

Fazit:

Wer sich für die Drückjagd-Ausführung der CZ 600+ Ergo entscheidet, bekommt einen grundsoliden Repetierer, der mit passender Munition durchaus im Stande ist, eine sehr gute Schussleistung zu erbringen. Ein Magazin für zehn Patronen der Waffe anheim zu stellen, ist nur konsequent. Wer ein Freund von Mündungsbremsen ist, bekommt Entsprechendes gleich ab Werk mitgeliefert, wer stattdessen einen Schalldämpfer einsetzen möchte, kann diesen ebenfalls auf das Gewinde schrauben. Der hier getestete Dämpfer verlängert die Waffe um 140 Millimeter, was bei einer Lauflänge von rund 50 cm immer noch vertretbar ist – während einer Anzitzsituation überhaupt kein Hindernis. Wer Farbe mag und gern etwas außerhalb des Mainstreams unterwegs ist, wird die Kombination aus Schwarz und Orange sicher lieben. Grundsätzlich hat die Driven Hunt-Variante der tschechischen Repetierbüchse überzeugt. Die zu zahlenden 1749 Euro sind sicher nicht zu teuer für das, was man dafür bekommt.

Text: Carola Rathjens

Bezug: Die CZ-Büchse stellte der Importeur Albrecht Kind GmbH (www.akah.de) zur Verfügung, die Zielfernrohre lieferte der Hersteller (www.steiner-optik.de), vielen Dank!